



Gemeinde Felsberg

GEMEINDE FELSBURG

JAHRESBERICHT 2007



Unterlagen zur Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008



INHALTSVERZEICHNIS

Behördenverzeichnis	3
Rückblick und Ausblick	4
Jahresbericht	5 - 9
Kurzinformation für den eiligen Leser / Hinweise zur Jahresrechnung	10
Jahresrechnung 2007 im Gesamtüberblick / schematischer Gesamtüberblick	11
Finanzkennzahlen	12 - 15
Verwaltungsrechnung Allgemeine Verwaltung	16
Verwaltungsrechnung öffentliche Sicherheit	17
Verwaltungsrechnung Bildung	18
Verwaltungsrechnung Kultur & Freizeit / Verwaltungsrechnung Gesundheit	19
Verwaltungsrechnung Soziale Wohlfahrt / Verwaltungsrechnung Verkehr	20
Verwaltungsrechnung Umwelt & Raumordnung	21
Verwaltungsrechnung Volkswirtschaft	22
Verwaltungsrechnung Finanzen & Steuern / Details Gemeindesteuern	23
Verwaltungsrechnung nach Sachgruppen	24 - 25
Kehricht-, Wasser-, Abwasserabrechnungen	26
Investitionsrechnung 2007	27 - 28
Abschreibungsrichtlinien / ordentliche Abschreibungen 2007	29
Vermögensrechnung per 31. Dezember 2007	30
Bericht der Revisionsstelle	31
Anhang zur Jahresrechnung 2007	32 - 33
Gemeindestatistiken	34 – 38



BEHÖRDENVERZEICHNIS 2007 - 2008

Gemeindevorstand

Allgemeine Verwaltung / Finanzen und Steuern

Gemeindepräsident Feltscher Markus / Stv. Vizepräsidentin Furrer Lucrezia

Bildung / öffentliche Sicherheit

Furrer Lucrezia / Stv. Jöhri Lydia

Kultur und Freizeit, Soziale Wohlfahrt und Gesundheit

Jöhri Lydia / Stv. Camastral Peter

Baufach / Verkehr

Ignaz Camenisch / Stv. Markus Feltscher

Umwelt und Raumordnung / Volkswirtschaft

Camastral Peter / Stv. Ignaz Camenisch

Schulrat

Präsidentin:

Vizepräsident:

IKK / Therapien / Förderunterricht:

Stufenvertretung Kindergarten / 1. und 2. Klasse:

Stufenvertretung 3. – 6. Klasse:

Stufenvertretung Oberstufe / Turnen / Hauswirtschaft und Handarbeit:

Stufenvertretung Oberstufe / Lehrerfortbildung:

Furrer Lucrezia

Thomas Jean-Pierre

Lucrezia Furrer

Schmid Thomas

Jakob Waldemar

Ehrler Cornel

Thomas Jean-Pierre

Geschäftsprüfungskommission

Cotti Andreas

Hauser Claudio

Krättli Ignaz

Baukommission

Camenisch Ignaz

Grünenfelder Daniel

Stockmann Walter

(Stv. Knobel Emil)

Jugendkommission

Jöhri Lydia (Vorsitz)

Furrer Andri

Ratti Fadri (bis 31.12.07)

Riedi Monica

Thomas Jean-Pierre (bis 31.12.07)



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Jahresrechnung 2007 schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 54'266 recht erfreulich ab. Der Cashflow liegt bei rund 1.2 Mio.. Die Nettoinvestitionen von 1.6 Mio. übersteigen für einmal den „angesparten“ Cashflow, sodass im Umfang von rund 400'000 überschüssige Liquidität aus Vorjahresüberschüssen abgebaut wurde. Da in den letzten Jahren die Investitionen wesentlich tiefer als der Cashflow ausfielen, ist dieser kleine Investitionsüberschuss unproblematisch.

Das Ergebnis liegt rund 300'000.- über dem Budget. Die Differenz leitet sich nur aus ausserordentlichen und einmaligen Zusatzeinnahmen ab: Die Handänderungssteuern fielen infolge der regen Bautätigkeit um beinahe 300'000.- besser aus als budgetiert. Die Einkommenssteuern waren hingegen genau gleich hoch wie budgetiert. Überraschend ist der Anstieg der Vermögenssteuern um 60'000 gegenüber dem Vorjahr, sie lässt sich durch nicht periodengerechte Veranlagungen von Selbständigerwerbenden und durch das gute Börsenjahr 2006 erklären. Gegenüber dem Budget konnten in folgenden Departementen Kosten eingespart werden: Bildung 125'000 (u.a. höhere Kantonsbeiträge) und Verkehr 90'000 (weniger Unterhalt, weniger Winterdienst).

Höher als budgetiert schlossen das Departement Gesundheit mit rund 80'000 infolge eines höheren Spitaldefizitbeitrages ab.

Die ausserordentlichen Erträge bei den Handänderungssteuern und teilweise bei den Vermögenssteuern haben den Vorstand bewogen, Überbewertungen des Verwaltungsvermögens zu korrigieren und ausserordentliche Verluste zu bereinigen: Wie die meisten Gemeinden des Kantons haben wir endlich die aktivierten Waldungen um 185'103 auf 1.- abgeschrieben. Die zusätzlichen Kosten von Fr. 80'000.- der Grundwasserbohrung für unsere neue Wärmezentrale und deren Minderwert von ca. 40 % infolge der weniger ergiebigen Schüttung schreiben wir ausserordentlich ab.

Auch wenn die wirtschaftliche Entwicklung zurzeit positiv stimmt, dürften die damit zusammenhängenden Mehreinnahmen durch die Mindereinnahmen wegen der kantonalen Steuerrevision mehr als aufgebraucht werden. Bei sparsamem Umgang mit den Ressourcen sollten diese aber ausreichen um die bisherigen Leistungen auch in Zukunft zu garantieren und die nötigen Investitionen zu tätigen. Steuerzahler mit Kindern und Jugendlichen in Ausbildung sowie Ehepaaren mit Zweitverdienst werden ab nächstem Jahr infolge der Steuerrevision massiv weniger Steuern bezahlen, was unseren Finanzhaushalt merklich belasten wird. Leider ist die Gemeinde Felsberg nach wie vor eine finanzschwache Gemeinde, wie die Grafik auf S. 35 unten mit einem stark unterdurchschnittlichen Steuerertrag pro Einwohner dramatisch aufzeigt und die Situation hat sich in den letzten zwei Jahren entgegen dem wirtschaftlichen Trend sogar verschlechtert.

Ausser in den oben geschilderten meist von aussen beeinflussten Fällen gelang es uns auch im Rechnungsjahr 2007 die budgetierten Kosten einzuhalten und die Erträge entsprachen den nicht vorsichtig budgetierten Beträgen. Wir danken allen Mitarbeitern und Behördenmitgliedern, die mit ihrem effizienten und effektiven Arbeiten und Gestalten dazu beigetragen haben, die Finanzen im Lot zu halten.



**JAHRESBERICHT ÜBER DIE POLITISCHE UND STRATEGISCHE
ZIELERREICHUNG**

Die meisten Ziele gemäss Leitbild konnten in den letzten 8 Jahren seit dessen Entstehen verwirklicht werden. Eine Ergänzung des Leitbildes um einen Entwicklungs- und Planungsbereich war überfällig und konnte mit dem gut besuchten Ortsplanungs-Workshop vom letzten Herbst realisiert werden. Die breit abgestützte Planungskommission kann nun zusammen mit einem kompetenten Team von Dozenten und Studenten der HTW Chur Szenarien für die langfristige Entwicklung unseres Dorfes entwickeln. Bei einem unterdurchschnittlichen, leichten Wachstum sollen vor allem Ressourcen im Dorffinnern genutzt werden (Verdichtung und unbebaute zentrale Flächen nutzen). Beim Bauen soll der sonnigen Lage von Felsberg Rechnung getragen werden und die Sonne solle als Quelle für energieeffizientes Bauen berücksichtigt werden. Der Gestaltung eines Dorfeinganges mit Torcharakter soll besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Das Jahresende war sicher durch die Wahl unserer geschätzten Mitbürgerin Frau Dr. Eveline Widmer-Schlumpf zur Bundesrätin geprägt. Mit einer gewaltigen Leistungsbereitschaft grosser Bevölkerungsteile und eines schlanken, hocheffektiven Organisationskomitees konnten wir unsere Gemeinde in Graubünden und dem ganzen Land in ein sehr positives Licht stellen. Allen Helferinnen und Helfern sei hier nochmals herzlichst gedankt.

a) Leitbildcontrolling

Das Leitbild wurde im Dezember 2000 von der Gemeindeversammlung verabschiedet und ist in unserer neuen Verfassung als Richtschnur der politischen Arbeit verankert worden. Die Leitbildzielsetzungen sind jeweils Leitplanken für die vom Vorstand jeweils für eine Legislatur festgelegte und jährlich überarbeitete Strategie.

Das politischen Controlling soll aufzeigen, welche Ziele wir erreicht haben und welche noch nicht:

Prioritäres Ziel	Umsetzungsbegründung
1. Ganzheitliches Siedlungs- und Raumplanungskonzept: Zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde, im Besonderen der Schule muss die Schülerzahl gehalten werden und die Gesamtbevölkerung leicht steigen.	Die rasche Überbauung des Gebietes Under-Chrüzli/Under Feld und die gute Nachfrage in der Gewerbezone In da Losa Ost zeigen auf, dass die eingeleiteten Quartierplanungen und Erschliessungen durchaus der Nachfrage entsprechen. Das etwas rasche Wachstum in den beiden Jahren 2007/2008 ist auf die gleichzeitige, nicht voraussehbare Überbauung des Areals Bruggmann zurückzuführen. In den nächsten Jahren wird es wohl kaum mehr ähnliche Vorhaben geben. Der weiteren sinnvollen Entwicklung soll mit der eingangs geschilderten Ortsplanungsrevision Rechnung getragen werden.
2. „Um für das Gewerbe ein attraktiver Standort sein zu können, ist es absolut notwendig, dass die politische Gemeinde und die Bürgergemeinde zusammenfinden.“	Die Erschliessung von Phase 2 und 3 In da Losa ist in Umsetzung und wird im Frühjahr 2008 abgeschlossen sein. Dann verfügen wir wieder über rund 10 mittlere voll erschlossene Gewerbebauplätze.



Übriger Handlungsbedarf des Leitbildes

Der Gemeindevorstand glaubt neben den bereits oben erwähnten, folgende Massnahmen des Leitbildes **als umgesetzt** betrachten zu dürfen:

- Mit einem neuen Organisationsreglement hat der Gemeindevorstand seine Arbeit reorganisiert und verschlankt. Untergeordnete Geschäfte werden von so genannten Geschäftsausschüssen durch den operativ verantwortlichen Angestellten zusammen mit dem Departementsvorsteher entschieden und umgesetzt.
- Der Erhalt von kulturellen Relikten wurde mit der Sanierung des Kalchofens Hampfrosee erfüllt.

Die folgenden Massnahmen **warten noch auf Umsetzung** und sind mit entsprechenden Problemen behaftet:

- Aufbahrsort -> kein Bedarf, weshalb dieses Ziel in der Strategie gestrichen wurde
- Verkehrssicherheit, Verkehrsberuhigung -> Kommission hat gearbeitet, Umsetzung im 2008
- Gestaltung von Plätzen -> Kommission ist an der Arbeit und erarbeitet Lösungsvarianten im 2008

Handlungsbedarf

Als Ausfluss aus dem Ortsplanungsleitbildprozess hat der Gemeindevorstand in seiner Gesamtstrategie der Thematik der Energieeffizienz besondere Bedeutung zugewiesen und beschlossen dem Verein Energiestadt beizutreten und den Versuch zu unternehmen, das entsprechende Label zu erreichen und in Zukunft die Energieeffizienz in der Gemeinde bei den eigenen Bauten, der öffentlichen Beleuchtung, dem Verkehr und der Raumplanung zu verbessern. Zur Begleitung und Entscheidungsvorbereitung hat er eine sehr kompetente Fachkommission eingesetzt und die Zielsetzung auch in den Ortsplanungsprozess eingebracht.

b) Strategie- und Finanzplancontrolling

1. Legislative, Exekutive, Verwaltung

Nach rund 8 Dienstjahren verliess uns Beda Gujan auf Ende 2007 als Gemeindevorsteher. Er hat für die Gemeinde ausgezeichnete Arbeit geleistet. Wir danken ihm für seine umsichtige, kompetente und offene Führung der Gemeinde ganz herzlich und wünschen ihm als Leiter der Betriebe der Hosangischen Stiftung viel Erfolg und Befriedigung. Mit Ernst Cadosch konnte glücklicherweise ein würdiger Nachfolger mit einer exzellenten Ausbildung und Führungserfahrung gefunden werden. Wir wünschen dem neuen operativen Leiter unserer Gemeindeverwaltung viel Spass und gutes Gelingen zum Wohle unserer schönen Gemeinde.

2. Öffentliche Sicherheit

Wir unternehmen alles, damit die Einwohner von Felsberg sich sicher fühlen.



Gemeinde Felsberg

3. Bildung

Neben dem allgemeinen Schulbetrieb, welcher dank innovativen Lehrkräften sehr gut funktioniert, gab es auch wieder einige Highlights.

Im Februar fand zum ersten Mal das Projekt „Religionsunterricht attraktiver gestalten“ statt. 60 Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe arbeiteten während eines Tages in Workshops und besuchten die Kantonalen Strafanstalten Sennhof und Realta. Das Thema lautete „Schuld-Strafe-Vergebung“. Im Herbst fand der zweite Projekttag zum Thema „Tag der Generationen“ statt. In enger Zusammenarbeit zwischen den Religionslehrkräften und der Schulleitung entstand dieses Projekt. Ziel ist, eine der zwei Religionsstunden pro Woche durch Projekttag zu kompensieren.

Ein weiteres Projekt entstand zwischen der Schule Felsberg und Poschiavo. Beide Schulen leisteten bereits im 1999 Pionierarbeit betreffs Einführung des Niveaustufenmodells. In Felsberg wird als Fremdsprache Italienisch gelernt, in Poschiavo Deutsch. Das Projekt umfasste zwei Module. Online am Computer Aufgaben in der „anderen“ Sprache zu lösen und in der zweiten Lerneinheit fand eine so genannte Videokonferenz statt, wo sich die beiden Partnerklassen während eines halben Tages am Bildschirm sahen und gleichzeitig miteinander sprechen konnten.

Präventionsprojekte wie Pausenmilch oder Pausenapfel wurden auch im 2007 durchgeführt.

Am 28.11. wurde in einem feierlichen Akt die Schulpartnerschaft Felsberg-Tamins besiegelt. Ab Schuljahr 2008/2009 werden die Oberstufenschüler der Gemeinde Tamins den Unterricht in Felsberg besuchen. Eine Kommission unter der Leitung von Men Gustin traf sich zu mehreren operativen Sitzungen um im 2008 einen möglichst problemlosen Start zu gewährleisten.

Das grösste Highlight für unsere Schule war aber sicher die Feier unserer Bundesrätin. Mit viel Enthusiasmus und Freude wurden Transparente, Fähnli etc. gebastelt. Und wie stolz war man dann anlässlich der offiziellen Feier Spalier stehen zu dürfen und eine Gesangseinlage aufzuführen.

Unserem Schulleiter Men Gustin, allen Lehrkräften aber auch dem Schulrat gebührt ein herzliches Dankeschön für all ihren Einsatz zu Gunsten der Schule Felsberg.

Schulliegenschaften

Aula: Durchführung der Renovation der Fenster / Fassade / Verputzarbeiten / Malerarbeiten / Haustechnik / Sockelleiste

Gemeindeheizung:

Im Herbst wurde zuerst mit den baulichen Anpassungen an den Gebäulichkeiten der Gemeindeheizung und dem Versickerungsschacht begonnen. Anschliessend wurde der Schacht für die Wasserentnahme gebohrt. Nachdem die ersten Resultate die gute Prognose der Ergiebigkeit nicht bestätigten, wurde dieser von ursprünglich 80 cm auf 100 cm ausgeweitet und um ca. 10 m abgetieft, sodass das Resultat nun einigermaßen befriedigt (230 lit/min anstatt 600 lit/min). Der Umbau der Heizanlage erfolgt im Sommer 2008.



Gemeinde Felsberg

4. Kultur und Freizeit

Johann Maurer hat per Ende Jahr die Bunkerleitung abgegeben, was die Jugendkommission sehr bedauert. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Auch die Jugendkommission hat zwei Rücktritte zu beklagen. Es sind dies Jean Pierre Thomas und Fadri Ratti. Auch ihnen herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit in der Jugendarbeit.

Jean Pierre Thomas wird die Jugendarbeit nicht aufgeben, er wird vorübergehend die Bunkerleitung übernehmen.

5. Gesundheit

Der Spitexverein weist auch in diesem Jahr ein kontinuierliches Wachstum der Klientenzahl und des Arbeitsvolumens auf.

Obwohl der Totalaufwand gegenüber dem letzten Jahr wieder gestiegen ist, konnte doch das Gemeindefizit von CHF 19.80 pro Person auf CHF 19.65 gesenkt werden dank höherer Beiträge aus der AHV.

Die Mahlzeitenauslieferung in Zusammenarbeit mit dem „Kantengut“ hat sich bei uns in Felsberg bewährt und wird vorläufig im gleichen Rahmen weitergeführt.

6. Soziale Wohlfahrt

Die Kosten im Bereich Unterstützungen sind auch im 2007 niedriger ausgefallen als budgetiert.

7. Verkehr / Umwelt

Im 2007 wurden die bereits im Herbst 2006 begonnenen Arbeiten im Rahmen der Sanierung der Vorderen Gasse weitergeführt. Für 2008 ist somit nur noch der Deckbelag einzubauen. Wir danken den Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis während der Sanierung.

8. Raumplanung

Die Erschliessung der 2. und 3. Etappe der Gewerbezone „In da Losa“ wurde im Dezember 2007 begonnen und wird im 2008 fortgesetzt.

10. Volkswirtschaft

Im Frühsommer hat die Oberstufe Felsberg auf der Tamboalp in Splügen einen 3-tägigen Einsatz geleistet. Die Hauptaufgabe war, Steine aus den Alpweiden und Hängen zusammenzutragen. Wir danken den Schülern und natürlich auch den motivierten Lehrern für diesen grossartigen Einsatz.



Gemeinde Felsberg

9. Finanzen

Die Einkommenssteuer als absolut wichtigster Einnahmeposition ging gegenüber 2006 nochmals recht stark von 3'740'000.- auf 3'600'000.- zurück. Damit verliert Felsberg weiterhin und gegen den Trend an Steuerstärke. Gründe sind sicher die nach wie vor hohe Zahl der Kinder und die Zunahme des pensionierten Bevölkerungsteils. Mit der für uns bereits im 2009 einschlagenden Wirkung der Steuergesetzrevision, welche die bei uns stark vertretenen Familien mit Kindern und Doppelverdienerehepaare massiv entlasten wird, werden wir weiteres Steuersubstrat verlieren. Es bleibt zu hoffen, dass die wirtschaftliche Entwicklung diese Rückgänge wenigstens halbwegs wett machen werden. Glücklicherweise stieg dafür die Vermögenssteuer stark an, wobei diese Zunahme eher auf unterschiedlich intensive Veranlagung als auf wirkliche Mehreinnahmen zurückzuführen sein dürfte. Einen gewissen Einfluss mag aber durchaus auch das gute Börsenjahr 2006, welches für den Vermögensstand anfangs 2007 ausschlaggebend war, gehabt haben.



KURZINFORMATION FÜR DEN EILIGEN LESER

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung. Die Zahlen in Klammern entsprechen den Budgetzahlen 2007.

- ⇒ Laut Jahresrechnung 2007 schliesst die laufende Rechnung mit einem **Verlust** von Fr. 54'266 (Verlust Fr. 361'700).
- ⇒ Die Abschreibungen betragen Fr. 1'207'098 (Fr. 882'000)
- ⇒ Laut Mittelflussrechnung beträgt die **Selbstfinanzierung** (Cashflow) Fr. 1'231'451 (Fr. 484'300) (Gewinn vor Abschreibungen ohne Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen).
- ⇒ Durch die getätigten **Nettoinvestitionen** von Total Fr. 1'582'207 (Fr. 2'181'000) resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 350'756 (Fr. 1'696'700) Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt dadurch bei 78 % (22 %). Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt automatisch zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100 % zu einer Abnahme der Schuld.
- ⇒ Der **Selbstfinanzierungsanteil** von 15.3 % (6.5 %) zeigt, dass der Anteil am Finanzertrag, der für Abschreibungen und Bildung von Eigenkapital verwendet wird, wenig unter dem Idealwert von 20 % liegt.
- ⇒ Die Kennzahl "**Zinsbelastungsanteil**" zeigt auf, dass die Gemeinde Felsberg vom Finanzertrag 1.8 % (2.4 %) für die Nettozinsen aufwendet. Laut anerkannten Regeln heisst dies, dass die Gemeinde zurzeit nicht übermässig verschuldet ist, da man bis 5 % von einer normalen Verschuldung spricht.
- ⇒ Der **Kapitaldienstanteil** sagt uns, dass Felsberg 16.7 % (14.3 %) des Finanzertrages für Nettozinsen und Abschreibungen aufwendet. Dies weist auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.
- ⇒ Der **Bruttoverschuldungsanteil** zeigt, dass die Bruttoverschuldung 124 % (131 %) des Finanzertrages ausmacht. Dies weist auf eine mittlere Verschuldung hin.
- ⇒ Das **Nettovermögen** pro Kopf beträgt Fr. 210 (Fr. -1'021) und die **Steuereinnahmen** pro Kopf betragen Fr. 2'465 (Fr. 2'225)

HINWEISE ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie in den Vorjahren nach den Richtlinien des Neuen Rechnungsmodells (NRM) erstellt.

Speziell werden jene Budgetpositionen erwähnt, bei denen die Abweichungen zum Budget entsprechend gross sind. Die Auswahl erfolgte nach folgenden Richtlinien:

- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Verwaltungsrechnung mit Fr. 5'000.-- und über 10 % über- oder unterschreiten
- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Investitionsrechnung mit Fr. 10'000.-- über- oder unterschreiten

Über die Jahresrechnung wird an der Urne abgestimmt. Bei Fragen wenden Sie sich an die Leiterin Finanzen (Frau Maria Bühler) oder im Rahmen der Sprechstunde vom Freitag, jeweils von 11.30 bis 12.15 Uhr oder jederzeit telefonisch unter 081 257 00 15, an den Gemeindepräsidenten.

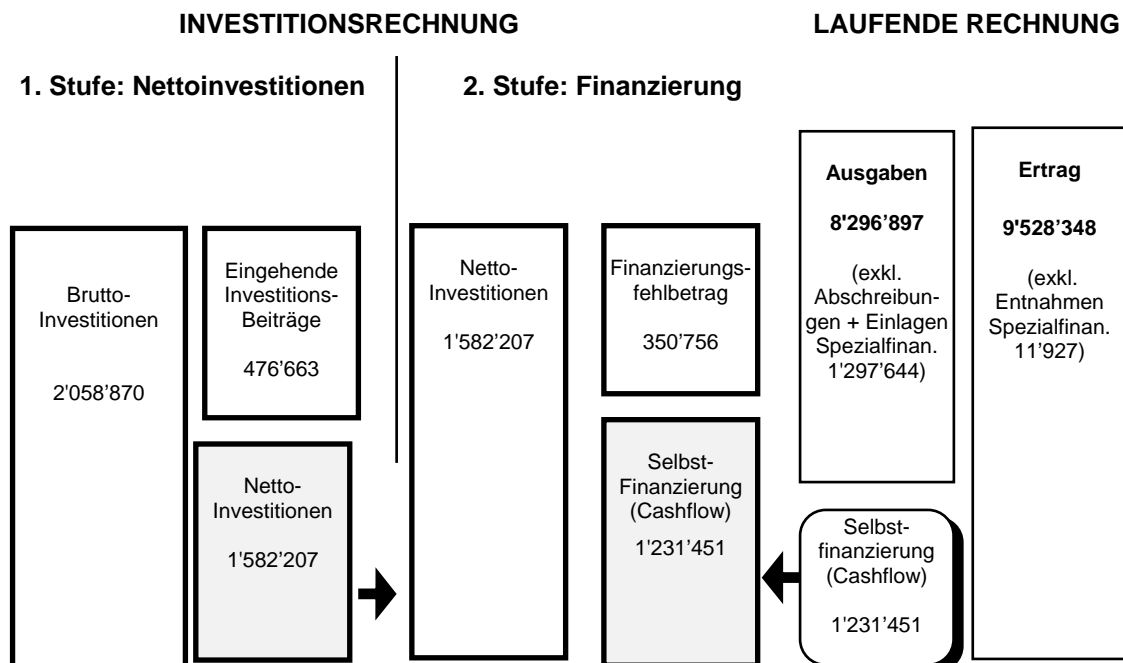
Diejenigen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Einblick in die detaillierte Verwaltungs-, Investitions- und Vermögensrechnung (Budget 2007 / Jahresrechnungen 2006/2007) wünschen, können ein solches Exemplar während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung abholen, per E-Mail (Adresse m.buehler@felsberg.ch) oder telefonisch (Telefon-Nr. 081/257'00'11 oder 081/257'00'13) anfordern.



JAHRESRECHNUNG 2007 / BUDGET 2007 IM GESAMTÜBERBLICK

Text	Budget 2007	Budget 2007	Rechnung 2007	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2008
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Verwaltungsrechnung</u>						
Allgemeine Verwaltung	770'400		790'600		633'900	
Öffentliche Sicherheit	146'300		88'213		102'300	
Bildung	2'969'100		2'844'286		2'972'700	
Kultur & Freizeit	91'900		105'763		114'500	
Gesundheit	334'300		416'579		371'100	
Soziale Wohlfahrt	245'600		217'819		234'300	
Verkehr	432'200		353'160		456'600	
Umwelt und Raumordnung	95'700		91'269		136'800	
Volkswirtschaft	151'400		156'564		140'100	
Finanzen & Steuern		4'875'200		5'009'988		5'067'400
Total	5'236'900	4'875'200	5'064'253	5'009'988	5'162'300	5'067'400
Aufwandüberschuss		361'700		54'265		94'900
Ertragsüberschuss						

JAHRESRECHNUNG 2007 IM SCHEMATISCHEN GESAMTÜBERBLICK





KENNZAHLEN JAHRESRECHNUNGEN / BUDGET / FINANZPLAN 2004 – 2009

	<u>Rechnung 2004</u>	<u>Rechnung 2005</u>	<u>Rechnung 06</u>	<u>Budget 07</u>	<u>Rechnung 07</u>	<u>Budget 08</u>	<u>Finanzplan 2009</u>
<u>Mittelflussrechnung</u>							
Ergebnis der Laufenden Rechnung	608'908	315'135	238'982	-361'700	-54'266	-94'900	-84'200
Einlagen Spezialfinanzierungen +	84'562	95'323	174'791	11'400	90'546	23'700	
Entnahmen Spezialfinanzierungen -	43'256	41'313	-17'754	47'400	11'927	117'200	52'000
Abschreibungen Total +	875'692	777'064	804'746	882'000	1'207'098	917'000	949'400
Selbstfinanzierung / Cashflow	1'525'906	1'146'209	1'236'093	484'300	1'231'451	728'600	813'200
Nettoinvestitionen (+) / Vorauszahlungen Investitionen (-)	270'743	241'472	-522'961	2'181'000	1'582'207	1'463'500	1'766'300
Finanzierungsfehlbetrag (-) / Finanzierungsüberschuss (+)	1'255'163	904'737	1'759'054	-1'696'700	-350'756	-734'900	-953'100

<u>Selbstfinanzierungsgrad</u>							
	564	475	Keine Aussage möglich	22	78	50	46

<u>Selbstfinanzierungsanteil</u>							
Selbstfinanzierung / Cashflow	1'525'906	1'146'209	1'236'093	484'300	1'231'451	728'600	813'200
Ertrag +	9'563'254	9'563'254	9'157'817	9'001'300	9'540'275	9'405'100	9'637'000
Interne Verrechnungen -	1'575'133	1'575'133	1'446'462	1'575'700	1'462'503	1'608'100	1'479'400
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen -	43'256	41'313	-17'574	47'400	11'927	117'200	78'000
Finanzertrag	7'944'865	7'946'808	7'728'929	7'378'200	8'065'845	7'679'800	8'079'600
Selbstfinanzierungsanteil	19.2	14.4	16.0	6.5	15.3	9.5	10.1

<u>Zinsbelastungsanteil</u>							
Passivzinsen +	391'716	391'716	305'956	289'000	292'359	292'900	308'300
Nettovermögensertrag -	98'685	98'685	140'872	114'900	149'230	138'400	127'300
Nettozinsen	293'031	293'031	165'084	174'100	143'129	154'500	181'000
Finanzertrag	7'944'865	7'946'808	7'728'929	7'378'200	8'065'845	7'679'800	8'079'600
Zinsbelastungsanteil	3.7	3.7	2.1	2.4	1.8	2.0	2.2

<u>Kapitaldienstanteil</u>							
Passivzinsen +	391'716	391'716	305'956	289'000	292'359	292'900	308'300
Abschreibungen +	875'692	777'064	804'746	882'000	1'207'098	917'000	949'400
Nettovermögensertrag -	98'685	98'685	140'872	114'900	149'230	138'400	127'300
Kapitaldienst	1'168'723	1'070'095	969'830	1'056'100	1'350'227	1'071'500	1'130'400
Finanzertrag	7'944'865	7'946'808	7'728'929	7'378'200	8'065'845	7'679'800	8'079'600
Kapitaldienstanteil	14.7	13.5	12.5	14.3	16.7	14.0	14.0

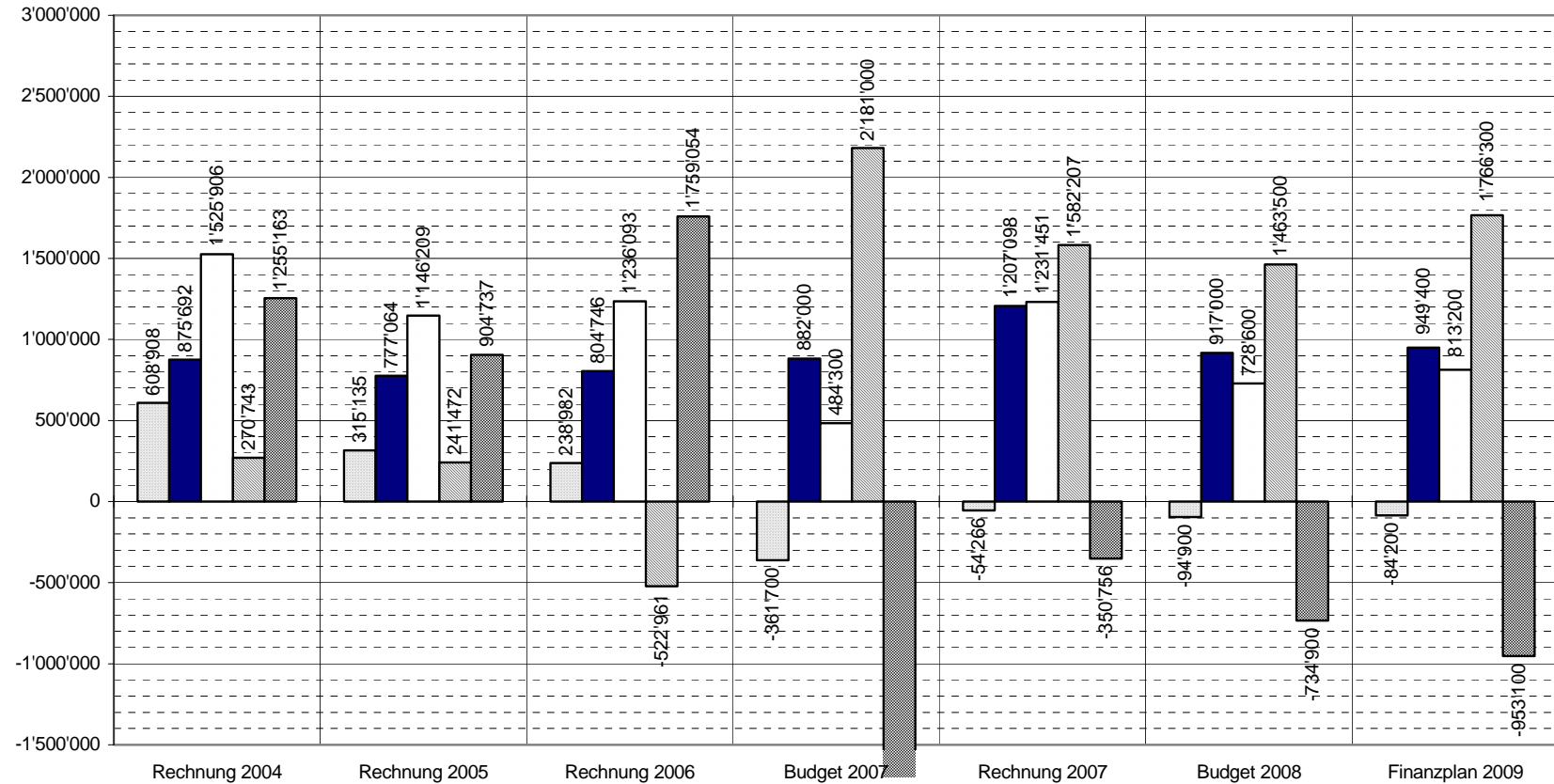


KENNZAHLEN JAHRESRECHNUNGEN / BUDGET / FINANZPLAN 2004 – 2009

	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Budget 2007	Rechnung 07	Budget 08	Finanzplan 2009
<u>Bruttoverschuldungsanteil</u>							
Finanzertrag	7'944'865	7'946'808	7'728'929	7'378'200	8'065'845		
Kurzfristige Schulden	931'684	1'074'021	1'703'587	1'100'000	1'452'130		
Mittel- und langfristige Schulden	10'096'000	10'090'000	8'584'000	8'584'000	8'578'000		
Bruttoschulden	11'027'684	11'164'021	10'287'587	9'684'000	10'030'130		
Bruttoverschuldungsanteil	139	140	133	131	124		
<u>Nettoschuld pro Kopf</u>							
Fremdkapital	11'428'700	11'525'777	10'489'661	9'930'930	10'387'487		
Finanzvermögen	9'936'546	10'921'788	11'583'230	7'787'463	10'827'373		
Nettoschulden	1'492'154	603'989	-1'093'569	2'143'467	-439'886	141'331	1'094'507
Anzahl Einwohner	2'040	2'053	2'071	2'100	2'091	2'195	2'250
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-) pro Kopf	731	294	-528	1'021	-210	64	486
<u>Steuereinnahmen inkl. Sondersteuern pro Kopf</u>							
Gesamte Steuereinnahmen	5'222'660	4'885'334	4'904'382	4'673'500	5'153'395	4'818'500	4'958'000
Anzahl Einwohner	2'040	2'053	2'071	2'100	2'091	2'195	2'250
Steuereinnahmen inkl. Sondersteuern pro Kopf	2'560	2'380	2'368	2'225	2'465	2'195	2'203



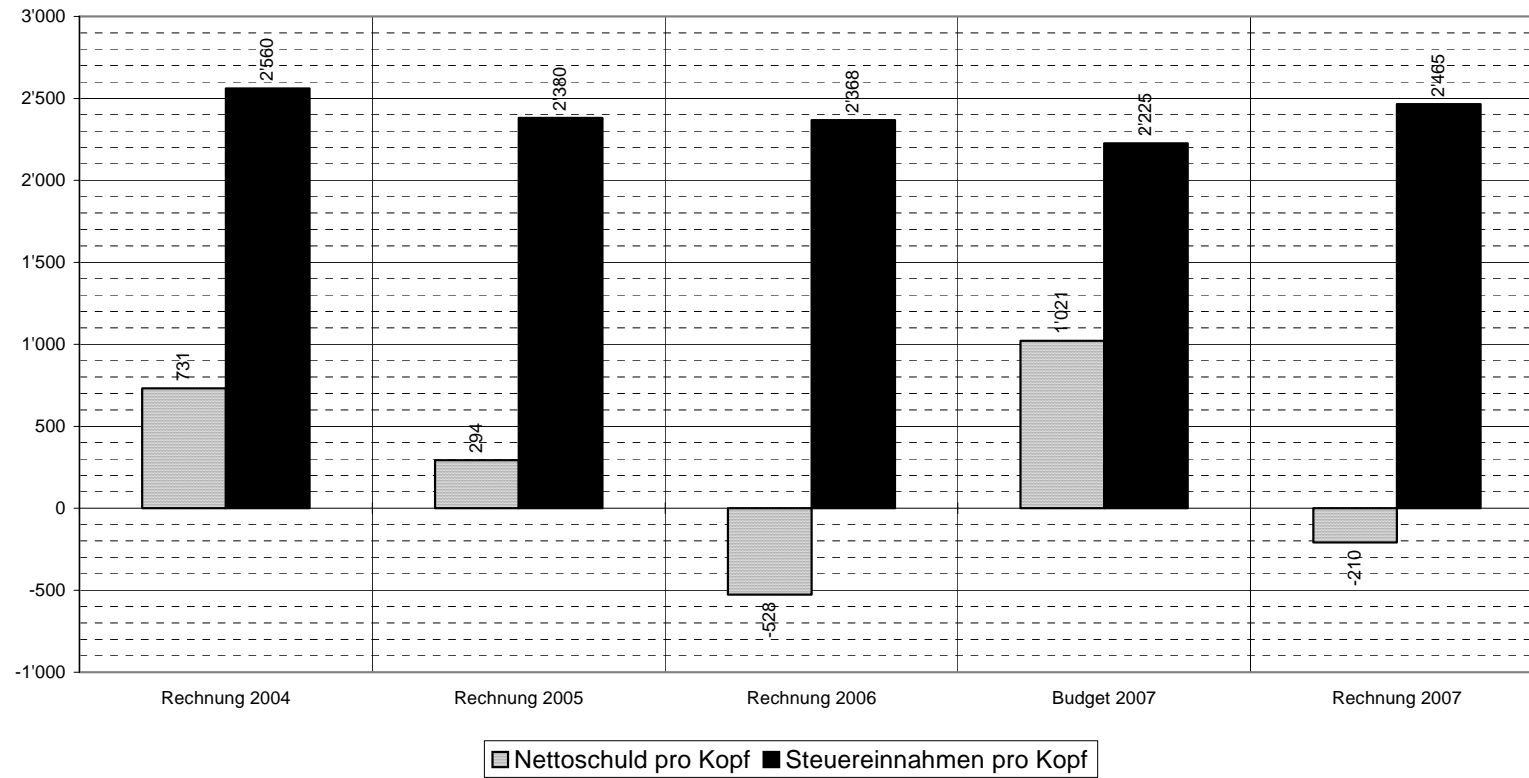
Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2004 - 2009



Ergebnis Abschreibungen Verwaltungsvermögen Cashflow Nettoinvestitionen Finanzierungssaldo



Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2003 - 2007





VERWALTUNGSRECHNUNG 2007 Allgemeine Verwaltung

Text	Budget 2007 Aufwand	Budget 2007 Ertrag	Rechnung 2007 Aufwand	Rechnung 2007 Ertrag	Budget 2008 Aufwand	Budget 2008 Ertrag
<u>Allgemeine Verwaltung</u>						
Legislative	43'000		50'765		42'000	
Exekutive	131'200		133'418		135'100	
Verwaltung	439'200		458'529		315'800	
Bauamt	100			1'798	4'200	
Sachversicherungen	11'400.00		9'274		10'700	
Liegenschaften Verw.-Vermögen	145'500		140'412		126'100	
Total	770'400	0	792'398	1'798	633'900	
Nettoaufwand		770'400		790'600		633'900

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Legislative	Rechtsgutachten / Prozesskosten	Keine Beanspruchung	5'500	
Legislative	Interne Verrechnungen	Grösserer Personal- und Kopieraufwand		8'234
Exekutive	Beratung	Beanspruchung Anwalt in Rechtsfragen		6'093
Verwaltung	Allgemeiner Personalaufwand	Stelleninserate wegen Personalwechsel		8'168
Verwaltung	Büromaterial & Drucksachen	Mehr Kopieraufwand		5'739
Verwaltung	Unterhalt EDV	zusätzlicher Supportaufwand Probleme Update etc.		14'504
Verwaltung	Dienstleistungen Dritter	Externe Buchhalterin wegen Personalausfall		23'299
Verwaltung	Allgemeiner Sachaufwand	Kauf Generalabonnement SBB		15'118
Verwaltung	Interne Verrechnungen diverse	Mehraufwand Porto		6'977
Verwaltung	Kanzleigebühren	Zu optimistisch budgetiert		8'030
Verwaltung	Verkaufserlöse	Verkauf Generalabonnement SBB	22'100	
Verwaltung	Rückerstattungen	Krankentaggelder Ausfall Buchhalter	15'081	
Verwaltung	Interne Verrechnungen Arbeitsleistungen	Mehr Umlagen auf Projekte	26'300	
Verwaltung	Interne Verrechnungen übrige	Mehrverrechnung Kopierleistungen intern	9'170	
Bauamt	Entschädigungen Kommissionen	Weniger Sitzungen	5'943	
Bauamt	Interne Verrechnungen	Mehraufwand Personal		8'300



VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Öffentliche Sicherheit

Text	Budget 2007	Budget 2007	Rechnung 2007	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2008
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentliche Sicherheit						
Grundbuch		45'000		27'609		45'000
Vermessung & Vermarkung	2'000		6'393		0	0
Übrige Rechtspflege	13'200		19'805		13'600	
Gemeindepolizei	29'100		26'027		33'300	
Bezirks- & Kreisamt	80'000		52'431		75'000	
Feuerwehr & Feuerpolizei	0		3'658			200
Gemeindeanteil Feuerwehr	44'000		0		0	0
Truppenunterkunft	8'400			16'947		18'000
Schiesswesen	12'600		17'748		28'900	
Zivilschutz	2'000		6'708		14'700	
Total	191'300	45'000	132'770	44'556	165'500	63'200
Nettoaufwand		146'300		88'214		102'300

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Grundbuch	Gebührenanteil Grundbuchamt	Weniger Umsatz und Korrektur Vorjahr		17'391
Vermessung & Vermarkung	Anteil Katasterkopien/Gebühren	RZ zuviel erhaltene Investitionsbeteiligung		6'092
Uebrigte Rechtspflege	Unentgeltliche Prozessführung	Mehr Prozessfälle		10'958
Bezirks- & Kreisamt	Kreisamt; Defizitanteil	Geringeres Defizit	18'934	
Bezirks- & Kreisamt	Bezirksamt; Defizitanteil	Geringeres Defizit	8'635	
Feuerwehr & Feuerpolizei	Wasserentnahmerampen	Ausführung verschoben	25'000	
Feuerwehr & Feuerpolizei	Abschreibungen	Ausbuchung Debitorenverluste notwendig		11'654
Feuerwehr & Feuerpolizei	Feuerwehrgeldersatz			
Feuerwehr & Feuerpolizei	Feuerwehrverband Domat/Ems-Felsberg	Weniger Aufwand Feuerwehrverband	15'425	
Feuerwehr & Feuerpolizei	Einlage in Spezialfinanzierung	Keine Buchung wegen Verbandslösung	8'200	
Feuerwehr & Feuerpolizei	Anteil Gemeinde an Feuerwehr	Auf interne Umbuchung wurde verzichtet		40'000
Feuerwehr & Feuerpolizei	Anteil Gemeinde an Feuerwehr	Auf interne Umbuchung wurde verzichtet	40'000	
Truppenunterkunft	Wasser, Energie, Heizmaterial	Mehraufwand durch Mehrbelegung		6'333
Truppenunterkunft	Interne Verrechnungen	Weniger Personalaufwand	14'231	
Truppenunterkunft	Entschädigungen Private	Mehr Vermietungen	13'706	
Truppenunterkunft	Entschädigungen der Truppen	Mehr Vermietungen	8'567	
Zivilschutz	Ausbildungskosten (WK)	Weniger Ausbildungen	11'699	
Zivilschutz	Kantonsbeiträge	Kein Guthaben Kantonsbeiträge		5'500
Zivilschutz	Entnahme Spezialfinanzierung	Weniger Nettoaufwand Zivilschutz		5'760
	Ersatzbeitrag			



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Bildung**

Text	Budget 2007	Budget 2007	Rechnung 2007	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2008
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Bildung</u>						
Kindergarten	160'200		139'203		144'500	
Primarschule	897'200		856'808		894'900	
Sekundarschule	711'200		670'199		666'200	
Musikschule	79'300		70'677		74'300	
Schulliegenschaft & Anlagen	702'600		686'400		744'900	
Volksschule übriges	159'400		149'412		188'700	
Sonderschulung	32'000		33'720		40'000	
Berufsbildung	227'200		237'868		219'200	
Total	2'969'100		2'844'287		2'972'700	
Nettoaufwand		2'969'100		2'844'286		2'972'700

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Kindergarten	Kantonsbeiträge	Mehreinnahmen Kantonsbeiträge	8'656	
Primarschule inkl. Kleinklassen	Legastenie- / Dyskalkulieunterricht	Weniger betreute Kinder	34'938	
Primarschule inkl. Kleinklassen	Kantonsbeitrag Legasthenie/Dyskalkulie	Weniger betreute Kinder		10'717
Sekundar- & Realschule	Rückerstattungen Gehälter	EO-Entschädigungen	14'005	
Musikschule	Musikschule; Defizitbeitrag	Geringeres Defizit	8'323	
Schulliegenschaften & Anlagen	UH Mob./Masch./Geräte/Fahrzeuge	zu vorsichtig budgetiert	10'606	
Volksschule übriges	Besoldung Schulleitung	In Budget anderes Splitting Lehrtätigkeit und SL angewandt	13'679	
Volksschule übriges	Weiterbildung Schulrat und Schulleitung	Weniger Weiterbildungen besucht	11'228	
Volksschule übriges	Projektwoche	Projekte mit Nachtragskredit Vorjahr erst im 2007 verbucht		10'563



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Kultur & Freizeit**

Text	Budget 2007	Budget 2007	Rechnung 2007	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2008
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Kultur & Freizeit</u>						
Kulturförderung	52'000		72'131		51'100	
Dorfbrunnen / Wanderwege	19'400		15'116		35'000	
Sport	12'000		11'553		12'000	
Übrige Freizeitgestaltung	2'500		1'644		4'200	
Kirche	6'000		5'319		12'200	
Total	91'900		105'763		114'500	
Nettoaufwand		91'900		105'763		114'500

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Kulturförderung	Bundratsfeier	Wahl Dr. Eveline Widmer-Schlumpf zur Bundesrätin		138'836
Kulturförderung	Rückerstattungen	Beteiligung Kanton an Bundesratsfeier	120'451	
Parkanlagen, Wanderwege	Feldbänke	Weniger Reparaturbedarf	5'849	
Parkanlagen, Wanderwege	Interne Verrechnungen	Mehrleistungen Werkgruppe		6'684

**VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Gesundheit**

Text	Budget 2007	Budget 2007	Rechnung 2007	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2008
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Gesundheit</u>						
Spitäler	242'900		321'349		259'700	
Kranken- u. Pflegeheime	35'000		30'736		28'400	
Ambulante Krankenpflege	51'900		56'132		78'000	
Schulgesundheitsdienst	4'500		8'361		5'000	
Total	334'300		416'578		371'100	
Nettoaufwand		334'300		416'578		371'100

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Spitäler	Beitrag an Spitalregion; Defizitanteil	Verzicht Aktivierung Investitionsbeitrag		89'862
Spitäler	Interne Verrechnung Abschreibungen	Kleinerer Abschreibungsbedarf infolge Verzicht Aktivierung	10'765	



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Soziale Wohlfahrt**

Text	Budget 2007 Aufwand	Budget 2007 Ertrag	Rechnung 2007 Aufwand	Rechnung 2007 Ertrag	Budget 2008 Aufwand	Budget 2008 Ertrag
<u>Soziale Wohlfahrt</u>						
Sozialversicherungen	12'000		13'069		5'000	
Unterstützungen	226'900		196'752		222'500	
Übrige Fürsorge	6'700		7'997		6'800	
Total	245'600		217'818		234'300	
Nettoaufwand		245'600		217'818		234'300

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Sozialversicherungen	Uebernahme uneinbringliche KK-Prämien	Zunehmende Fälle, gesetzliche Pflicht		43'160
Sozialversicherungen	Rückerstattungen Krankenkassenprämien	Einzug IPV obiger Fälle	42'091	
Unterstützungen	Lastenausgleich Kanton	Mehreinlage in den Lastenausgleich		12'982
Unterstützungen	Unterstützungen/Alimentenbevorschussung	Weniger Unterstützungsleistungen als erwartet	174'820	
Unterstützungen	Rückerstattung Unterstützungen/Alimenten	Weniger Rückerstattungen infolge weniger Sozialfälle		99'949
Unterstützungen	Kantonsbeiträge	Weniger Rückerstattungen infolge weniger Sozialfälle		40'129

**VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Verkehr**

Text	Budget 2007 Aufwand	Budget 2007 Ertrag	Rechnung 2007 Aufwand	Rechnung 2007 Ertrag	Budget 2008 Aufwand	Budget 2008 Ertrag
<u>Verkehr</u>						
Strassen & Plätze	407'400		319'552		422'400	
Parkgaragen & Parkplätze		33'700		27'268		26'800
Strassenbeleuchtung	13'000		14'809		13'600	
Regionalverkehr	45'500		46'067		47'400	
Total	465'900	33'700	380'428	27'268	483'400	26'800
Nettoaufwand		432'200		353'160		456'600

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Strassen & Plätze	Winterdienst	Geringerer Schneeräumungsaufwand	8'000	
Strassen & Plätze	Unterhalt Gemeindestrassen	Weniger ausgeführt, weniger Bedarf	35'971	
Strassen & Plätze	Dienstleistungen Dritter	Weniger ausgeführt, weniger Bedarf	13'620	
Strassen & Plätze	Interne Verrechnungen Winterdienst	Geringerer Schneeräumungsaufwand	30'523	
Strassen & Plätze	Interne Verrechnung Fremdzinsen	Auswirkung der getätigten Investitionen		7'115
Parkgarage & Parkplätze	Interne Verrechnungen	Mehr Personalaufwand		7'757



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Umwelt & Raumordnung**

Text	Budget 2007 Aufwand	Budget 2007 Ertrag	Rechnung 2007 Aufwand	Rechnung 2007 Ertrag	Budget 2008 Aufwand	Budget 2008 Ertrag
<u>Umwelt & Raumordnung</u>						
Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0
Friedhof & Bestattung	29'600		30'494		28'600	
Fluss- & Rufenverbauung	11'600		9'560		39'900	
Felssturzgebiet	7'900		13'088		21'900	
Naturschutz / Biotop	1'700		5'809		2'500	
Übriger Umweltschutz	10'000		10'000		10'000	
Tierkörperbeseitigung	0	0	0	0	0	0
Sammelstelle "Riwäldli"	0	0	0	0	0	0
Öffentliche Toiletten	1'000		979		1'000	
Übrige Immissionen	15'500		13'459		17'500	
Raumordnung	18'400		7'880		15'400	
Total	95'700	0	91'269	0	136'800	
Nettoaufwand		95'700		91'269		136'800

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Wasserversorgung	Unterhalt Reservoir, Pumpanlagen	zu vorsichtig budgetiert	5'848	
Wasserversorgung	Kontrollen Brunnenmeister	Mehr Kontrollen notwendig		6'100
Wasserversorgung	Abschreibung Debitoren	Ausbuchung Debitorenverluste notwendig		10'157
Wasserversorgung	Ordentliche Abschr. Wasserversorgung	Weniger Investitionen als budgetiert	45'149	
Wasserversorgung	Einlage in Spezialfinanzierung	Anstelle der budgetierten Entnahme erfolgte eine Einlage in die Spezialfinanzierung		57'667
Wasserversorgung	Interne Verrechnungen	Mehr Personalaufwand	6'030	
Abwasserbeseitigung	Unterhalt ARA/Pumpstation	Anschaffung Mengenmessung		16'157
Abwasserbeseitigung	Ordentliche Abschreibungen	Weniger Investitionen als budgetiert	18'533	
Abwasserbeseitigung	Betriebsbeitrag ARA Chur	Auswirkung Korrektur Vorjahr	41'663	
Abwasserbeseitigung	Einlage in Spezialfinanzierung	Mehreinlage infolge besserem Ergebnis als erwartet		29'678
Abwasserbeseitigung	Interne Verrechnungen	Mehr Personalaufwand		5'305
Abwasserbeseitigung	Interne Verzinsung	Int. Zinsertrag statt budgetierter Zinsaufwand infolge höherer Verpflichtung als Investition	11'800	
Abwasserbeseitigung	Benützungs-Gebühren Kanalisation	zu zuversichtlich budgetiert		22'659
Abwasserbeseitigung	Rückerstattung Dritter	Anteil Gemeinde Domat/Ems an Mengenmessung	8'054	
Abfallbeseitigung	Dienstleistungen Dritter, Sachaufwand	Höherer Inventarbestand Kehrichtsäcke		9'017
Abfallbeseitigung	Int. Verr. Kehrichtgebühren Deponie	Deponie verursachte weniger Kosten als budgetiert	24'636	
Abfallbeseitigung	Kehrichtgebühren	Mehreinnahmen	19'133	
Abfallbeseitigung	Entnahme aus Spezialfinanzierung	Geringere Entnahme infolge besserem Ergebnis als erwartet		25'414
Friedhof & Bestattung	Unterhalt Friedhof	Zusatzarbeiten Natursteinplatten richten		7'104
Felssturzgebiet	Interne Verrechnungen	Mehr Personalaufwand notwendig		10'513
Felssturzgebiet	Bundesbeiträge	Unerwartete Beiträge erhalten	6'169	
Deponie Riwäldli	Besoldungen	Mehr Personalaufwand		6'104
Deponie Riwäldli	Unterhalt	Ausführung Wasserleitung verschoben	25'355	
Deponie Riwäldli	Dienstleistungen Dritter	Weniger Fremdarbeiten beansprucht	10'721	
Deponie Riwäldli	Interne Verrechnungen Kehrichtgebühren	Geringere Belastung Spezialfinanzierung infolge besserem Ergebnis Deponie		24'636
Raumordnung	Interne Verrechnung Abschreibungen	Auswirkung infolge nicht ausgeführter Ortsplanung	5'000	



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Volkswirtschaft**

Text	Budget 2007	Budget 2007	Rechnung 2007	Rechnung 2007	Budget 2008	Budget 2008
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Volkswirtschaft</u>						
Landwirtschaft	111'000		108'550		97'600	
Forstwirtschaft	36'900		48'014		42'500	
Tourismus	3'500		0		0	
Total	151'400		156'564		140'100	
Nettoaufwand		151'400		156'564		140'100

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Landwirtschaft	UH Strassen durch Dritte Alp Tambo	zu vorsichtig budgetiert	5'715	
Landwirtschaft	Interne Verrechnungen Alp Tambo	Mehr Personalaufwand		20'828
Landwirtschaft	Interne Verrechnungen Alp Calanda	Geringerer Personalaufwand	16'835	
Forstwirtschaft	Verbrauchsmaterial	Höhere Treibstoffkosten, grösserer Forstpflanzeneinkauf		6'076
Forstwirtschaft	Interne Verrechnungen	Kleinere Aufwendungen interne Arbeitsleistungen	6'644	
Forstwirtschaft	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.	Mehr Arbeit für Dritte	9'585	
Forstwirtschaft	Nutzholzverkauf	Weniger Holznutzungen und Holzpreiseinbruch Sturm "Kyrill"		28'598
Forstwirtschaft	Rückerstattungen	Mehr Rückerstattungen Kanton	8'154	
Forstwirtschaft	Bundesbeiträge	Mehr Bundesbeiträge an Projekte	27'379	
Forstwirtschaft	Kantonsbeiträge	Mehr Kantonsbeiträge an Projekte	13'406	
Forstwirtschaft	Interne Verrechnung Arbeitsleistungen	Weniger interne Verrechnungen (schwacher Winter 07)		45'589



VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Finanzen & Steuern

Text	Budget 2007 Aufwand	Budget 2007 Ertrag	Rechnung 2007 Aufwand	Rechnung 2007 Ertrag	Budget 2008 Aufwand	Budget 2008 Ertrag
<u>Finanzen & Steuern</u>						
Gemeindesteuern *		4'673'500		5'153'395		4'818'500
Finanzausgleich	15'000		13'551		15'000	
Gemeindeanteil an Regalien		2'700		2'420		2'500
Gemeindeanteil an Kant. Gebühren		300		0		0
Entschäd. Wasserrechtsverleihung		132'900		122'315		133'700
Einnahmen aus Konzessionen		47'500		69'461		59'500
Zinsen		40'800		70'156		74'200
Liegenschaften Finanzvermögen		12'500		16'388		14'000
Abschreibung. Finanzvermögen	20'000		45'490		20'000	
Abschreibung Verwaltungsvermögen	0		365'103		0	
Total	35'000	4'910'200	424'144	5'434'135	35'000	5'102'400
Nettoertrag	4'875'200		5'009'991		5'067'400	

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Gemeindesteuern	Vermögenssteuer	Mehreinnahmen infolge besserem Aktienmarkt, Veranlagungsintensität	113'420	
Gemeindesteuern	Kopfsteuern	Falsche Annahme bei der Budgetierung	21'520	
Gemeindesteuern	Quellensteuer	Mehr ausländische Erwerbstätige	30'567	
Gemeindesteuern	Grundstückgewinnsteuern	Mehr Verkäufe, hohe Bautätigkeit	289'750	
Einnahmen aus Konzessionen	Konzession Steinbruch Caneu	Mehr Gestein ausgebeutet	19'359	
Zinsen	Kontokorrentzinsen	Umverlagerung von Wertschriften auf Kontokorrent	28'186	
Zinsen	Kalkulat. Zinsen auf eigenen Anlagen	Weniger Zinsen infolge tieferen Investitionen		21'536
Abschreibungen Finanzvermögen	Abschreibungen Debitorenguthaben	Abschreibung Debitorenverluste notwendig		35'661
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Ausserordentliche Abschreibungen	ausserordentliche Abschreibungen Waldungen und Wärmepumpanlage		365'103

*** Details Gemeindesteuern**

Text	Budget 2007 Aufwand	Budget 2007 Ertrag	Rechnung 2007 Aufwand	Rechnung 2007 Ertrag	Budget 2008 Aufwand	Budget 2008 Ertrag
Einkommenssteuer		3'600'000		3'602'583		3'600'000
Vermögenssteuer		360'000		473'420		400'000
Kopfsteuern		0		21'520		20'000
Quellensteuern		65'000		95'567		100'000
Steuern iur. Personen		80'000		85'656		100'000
Liegenschaftssteuern		310'000		316'650		300'000
Grundstückgewinnsteuer		100'000		389'750		120'000
Handänderungssteuern		150'000		158'611		170'000
Hundesteuern		8'500		9'638		8'500
Total		4'673'500		5'153'395		4'818'500

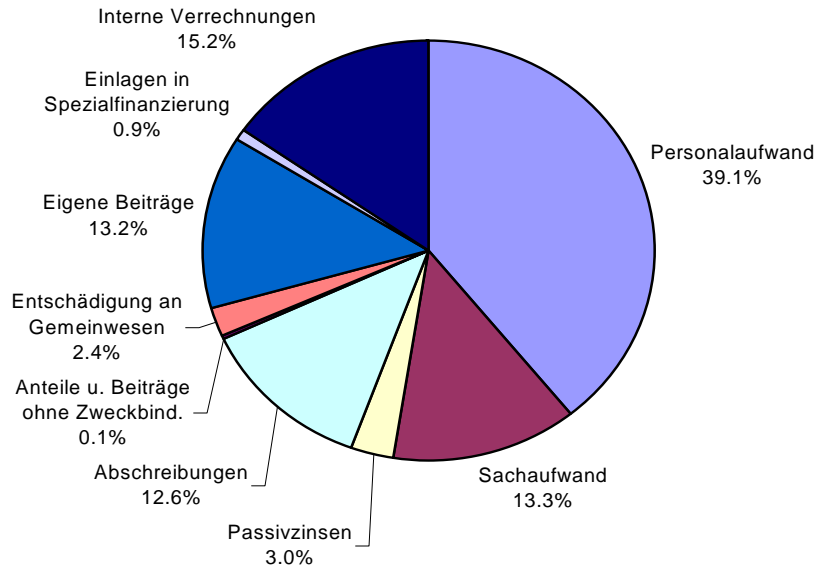


**VERWALTUNGSRECHNUNG 2007
Nach Sachgruppen**

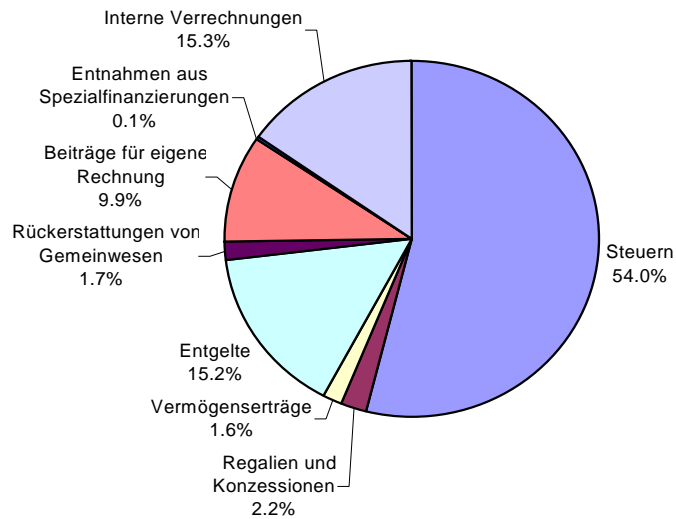
Verwaltungsrechnung Nach Sachgruppen				
Text	Rechnung 2006	Budget 2007	Rechnung 2007	Budget 2008
Verwaltungsrechnung nach Sachgruppen				
Aufwand	8'918'836	9'363'000	9'594'541	9'500'000
Personalaufwand	3'646'553	3'837'900	3'750'360	3'872'600
Sachaufwand	1'048'349	1'163'700	1'279'661	1'220'300
Passivzinsen	305'956	289'000	292'358	292'900
Abschreibungen	804'746	882'000	1'207'098	917'000
Anteile u. Beiträge ohne Zweckbind.	11'973	15'000	13'552	15'000
Entschädigung an Gemeinwesen	256'381	288'100	229'081	291'800
Eigene Beiträge	1'223'625	1'300'200	1'269'382	1'258'600
Einlagen in Spezialfinanzierung	174'791	11'400	90'546	23'700
Interne Verrechnungen	1'446'462	1'575'700	1'462'503	1'608'100
Ertrag	9'157'818	9'001'300	9'540'277	9'405'100
Steuern	4'911'989	4'673'500	5'153'395	4'818'500
Regalien und Konzessionen	182'220	199'500	208'658	207'000
Vermögenserträge	140'872	114'900	149'230	138'400
Entgelte	1'401'536	1'301'400	1'448'260	1'409'700
Rückerstattungen von Gemeinwesen	202'773	169'500	158'806	181'800
Beiträge für eigene Rechnung	889'540	919'400	947'498	924'400
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-17'574	47'400	11'927	117'200
Interne Verrechnungen	1'446'462	1'575'700	1'462'503	1'608'100
Aufwandüberschuss		361'700	54'264	94'900
Ertragsüberschuss	238'982			



Aufwand nach Sachgruppen



Ertrag nach Sachgruppen





**Detail Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und
Abfallentsorgungsabrechnungen 2007**

Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser/Abfall

Trotz der relativ hohen Gewinne im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung drängt sich keine Reduktion der Gebühren auf, da die Fertigstellung der Investition Vordere Gasse bevorsteht. Die Abfallbeseitigung ist nach der Reduktion der Sackgebühren ausgeglichen.

	Budget 2007 Aufwand	Budget 2007 Ertrag	Rechnung 2007 Aufwand	Rechnung 2007 Ertrag	Budget 2008 Aufwand	Budget 2008 Ertrag
<u>Wasserversorgung</u>						
Diverse Aufwendungen	45'000		52'084		63'500	
Ordentliche Abschreibungen	140'700		95'551		120'300	
Einlage in Spezialfinanzierung	0		57'667		23'700	
Interne Verrechnung	18'200		12'170		14'100	
Interne Verzinsung	35'400		32'128		41'400	
Wassertaxen/Zählermieten/Beiträge		236'000		249'600		263'000
Entnahme Spezialfinanzierung		3'300				
Total	239'300	239'300	249'600	249'600	263'000	263'000
Nettoaufwand		0	0			
<u>Abwasserbeseitigung</u>						
Diverse Aufwendungen	131'000		114'104		140'800	
Ordentliche Abschreibungen	58'500		39'967		76'800	
Einlage in Spezialfinanzierung	3'200		32'878			
Interne Verrechnung	15'500		20'805		18'400	
Interne Verzinsung	11'800		0		12'100	
Benützungsgebühren		220'000		197'341		220'000
Übrige Einnahmen		0		10'413		
Entnahme Spezialfinanzierung		0		0		28'100
Total	220'000	220'000	207'754	207'754	248'100	248'100
Nettoaufwand		0				
<u>Abfallbeseitigung</u>						
Diverse Aufwendungen	135'000		157'748		144'600	
Einlage in Spezialfinanzierung	0		0			
Interne Verrechnung	21'500		20'440		20'700	
Interne Verrechnung Deponie	59'600		34'964		39'900	
Interne Verzinsung		700		3'379		3'300
Interne Verrechnung Tierkörperbes.	6'000		4'655		6'000	
Interne Verr. Benützungsk. FW-Lokal	200					
Kehrichtgebühren		180'000		199'134		180'000
Übrige Einnahmen		5'000		4'108		5'000
Entnahme Spezialfinanzierung		26'600		1'186		12'900
Übernahme durch Gemeinde		10'000		10'000		10'000
Total	222'300	222'300	217'807	217'807	211'200	211'200
Nettoaufwand		0				



Investitionsrechnung 2007

Text	Rechnung 07	Rechnung 07	Budget 2007	Budget 2007	Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<u>Investitionsrechnung 2007</u>					
Sanierung Heizzentrale / Fernwärmenetz	180'110		401'000		-220'890
Sanierung Oberstufe / Aula	173'852		147'500		+26'352
Kantonsbeitrag		25'000		100'000	-75'000
Kantonsspital; Investitionskosten			100'000		-100'000
Planungsregion Chur-Regio (Heime)	62'980		81'900		-18'920
Sanierung Vordere Gasse	363'964		250'000		-113'964
Dorfplatz Untere Gasse			10'000		-10'000
Rückerstattungen		13'576			+13'576
Kantonsbeitrag		-26'134			-26'134
QS bedingte Ausbauten im Quellgebiet	57'752		100'000		-42'248
Genereller Wasserplan			10'000		+10'000
Wasserversorgung Sanierung Vordere Gasse	171'763		225'000		-53'237
Wasseranschlussgebühren		71'280		45'000	+26'280
Kantonsbeitrag Sanierung Wasserversorgung		16'826		10'400	+6'426
Abwasserbeseitigung Sanierung Vordere Gasse	383'027		225'000		+158'027
Kanalisation in da Losa	54'729				+54'729
Baubeitrag ARA, Chur	54'793		37'000		+17'793
Kanalisationsanschlussgebühren		92'880		60'000	+32'880
Kantonsbeiträge				15'000	-15'000
Objektschutz „Kuhweidli“	111'314				+111'314
Bundesbeiträge Felssturzgebiet		79'051			+79'051
Kantonsbeiträge Felssturzgebiet		14'492			+14'492
Erschliessung Gewerbezone "In da Losa"	154'102		1'110'000		-955'898
Erschliessung "Under Chrüzli/Under Feld"*	152'696				+152'696
Ortsplanungsrevision			50'000		-50'000
Erstattung Eigentümer Gewerbezone "In da Losa"				400'000	-400'000
Erstattung Eigentümer "Under Chrüzli/Under Feld"		84'692			+84'692
Sanierung Waldweg "Laschein"	138'900		160'000		-21'100
Integralprojek	-1'112				+1'112
Bundesbeiträge		75'000			+75'000
Kantonsbeiträge		30'000		96'000	-66'000
Total	2'058'870	476'663	2'907'400	726'400	
Nettoinvestitionen		1'582'207		2'181'000	598'793

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2007 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Schulliegenschaften	San. Heizzentrale//Fernwärmenetz	Ausführung noch nicht abgeschlossen	220'890	
Schulliegenschaften	Sanierung Oberstufe / Aula	Nachtragskredit Fenster		26'352
Schulliegenschaften	Kantonsbeitrag	Verschiebung Wärmezentrale auf 2008		75'000
Spitäler	Kantonsspital; Investitionskosten	Investitionsbeiträge über LR	100'000	
Kranken- und Pflegeheime	Planungsregio Chur-Regio	Weniger Investitionen als geplant	18'920	
Strassen und Plätze	Sanierung Vordere Gasse	In Budget 2006 enthalten		113'964
Strassen und Plätze	Dorfplatz Untere Gasse	Ausführung verschoben	10'000	
Strassen und Plätze	Rückerstattungen	Nicht budgetierte Beiträge Gebäudevers	13'576	
Strassen und Plätze	Kantonsbeitrag	Kleinerer Antizipandobeitrag als erwartet		26'134
Wasserversorgung	QS bedingte Ausbauten im Quellgebiet	Teilausführung im 2008	42'248	
Wasserversorgung	Genereller Wasserplan	Ausführung verschoben	10'000	
Wasserversorgung	Wasserversorgung Sanierung Vordere Gasse	Teilausführung im 2008	53'237	
Wasserversorgung	Wasseranschlussgebühren	Mehreinnahmen	26'280	
Abwasserbeseitigung	Sanierung Vordere Gasse	In Budget 2006 enthalten		158'027



Gemeinde Felsberg

Abwasserbeseitigung	Kanalisation in da Losa	Vorfinanzierung, nicht in Budget enthalten	54'729
Abwasserbeseitigung	Baubeitrag ARA, Chur	Mehrkosten	17'793
Abwasserbeseitigung	Kanalisationsanschlussgebühren	Mehreinnahmen	32'880
Abwasserbeseitigung	Kantonsbeiträge	Kein Anspruch	15'000
Felssturzgebiet	Objektschutz „Kuhweidli“	Budgetiert im Vorjahr	111'314
Felssturzgebiet	Bundesbeiträge „Kuhweidli“	Budgetiert im Vorjahr	79'051
Felssturzgebiet	Kantonsbeiträge „Kuhweidli“	Budgetiert im Vorjahr	14'492
Raumordnung	Erschliessung Gewerbezone "In da Losa"	Ausführung verschoben	955'898
Raumordnung	Erschliessung "Under Chrüzli/Under Feld"	In Budget 2006 enthalten	152'696
Raumordnung	Ortsplanungsrevision	Ausführung verschoben	50'000
Raumordnung	Erstattung Eigentümer Gewerbezone "In da Losa"	Keine Grundstücke verkauft	400'000
Raumordnung	Erstattung Eigentümer "Under Chrüzli/Under Feld"	Budgetiert 2005	84'692
Forstwirtschaft	Sanierung Waldweg "Laschein"	Günstigere Ausführung möglich	21'100
Forstwirtschaft	Bundesbeiträge	Budgetierung keine Aufteilung Bund/Kt.	75'000
Forstwirtschaft	Kantonsbeiträge	Budgetierung keine Aufteilung Bund/Kt.	66'000



Abschreibungsrichtlinien

Einzelne Nettoinvestitionen über Fr. 50'000.-- werden aktiviert. Deren volle Abschreibung erfolgt erstmals im Jahr, in dem die Investition ihrem Zweck übergeben werden kann. Die jährlichen Abschreibungen vom Restbuchwert (Buchwert am 1. Januar des Rechnungsjahres) betragen:

- 10 % bei Sachgütern (ohne Mobilien und Vorräte)
- 20 % bei Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen
- 10 % bei Investitionsbeiträgen
- 10 % bei den übrigen aktivierten Aufwendungen
- 10 % bei Darlehen und Beteiligungen, die erst nach 20 Jahren oder überhaupt nicht mehr rückzahlbar sind und keinen oder nur einen reduzierten Ertrag abwerfen.

Fällt der Restbuchwert einer Position des Verwaltungsvermögens unter Fr. 20'000.--, so wird er vollständig abgeschrieben.

Finanzvermögen wird dann abgeschrieben, wenn nachweisbare Wertverminderungen oder -verluste eingetreten sind.

Ausserordentliche Abschreibungen werden offen ausgewiesen.

Abschreibungen Sachgüter

Rheinlaufweitung	10 % von	Fr.	66'440.65	Fr.	6'644.00
Strassen / Wege / Plätze	10 % von	Fr.	1'237'101.15	Fr.	123'710.00
Gemeindehaus	10 % von	Fr.	744'937.50	Fr.	74'494.00
Schulanlage / Aula	10 % von	Fr.	2'309'130.90	Fr.	230'913.00
Feuerwehrhaus	10 % von	Fr.	281'566.60	Fr.	28'157.00
Jugendraum Felsberg	10 % von	Fr.	105'754.95	Fr.	10'575.00
Scheibenanlage Polytronic	10 % von	Fr.	82'852.30	Fr.	8'285.00
Integralprojekt	10 % von	Fr.	86'714.15	Fr.	8'671.00
Informatikkonzept 2000	20 % von	Fr.	22'385.75	Fr.	22'384.75
Forstraktor Steyr M 9094a	20 % von	Fr.	72'576.85	Fr.	14'515.00
Forstkommunalfahrzeug Aebi KM 34	20 % von	Fr.	76'411.50	Fr.	15'282.00
Baukostenbeitrag Kantonsspital	10 % von	Fr.	298'350.20	Fr.	29'835.00
Übernahme Kreuzspital	10 % von	Fr.	261'003.95	Fr.	26'100.00
Planungsregio Chur-Regio	10 % von	Fr.	213'603.05	Fr.	<u>21'360.00</u>

Total ordentliche Abschreibungen **Fr. 620'925.75**

Waldungen Fr. 185'103.10

Abschreibungen Zusatzausgaben und Minderwert Grundwasserbohrung
Wärmezentrale* Fr. 180'000.00

Total ausserordentliche Abschreibungen **Fr. 365'103.00**

*Zusätzliche Bohrkosten ohne Ergebnis von Fr. 80'000.00 der Grundwasserbohrung für unsere neue Wärmezentrale und deren Minderwert von ca. 40 % infolge der weniger ergiebigen Schüttung.



Vermögensrechnung per 31. Dezember 2007

Text	Stand 01. Januar 2007	Stand 31. Dezember 2007	Abweichung in Fr.
A K T I V E N			
Flüssige Mittel	1'000'727.47	2'476'450.09	1'475'722.62
Kassa	792.95	3'348.20	2'555.25
Postcheck	217'168.67	942'742.42	725'573.75
Banken	782'765.85	1'530'359.47	747'593.62
Guthaben	2'110'284.92	1'903'074.91	-207'210.01
Kontokorrente	1'676.35	13'478.90	11'802.55
Steuerguthaben	608'448.25	467'744.45	-140'703.80
Debitoren	1'500'160.32	1'421'851.56	-78'308.76
Anlagen	3'838'438.90	1'933'404.52	-1'905'034.38
Festverzinsliche Guthaben	3'437'407.30	1'532'372.92	-1'905'034.38
Liegenschaften	401'031.60	401'031.60	0.00
Vorräte	0.00	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	4'633'779.00	4'514'443.90	-119'335.10
Sachgüter	5'503'538.75	5'756'407.66	252'868.91
Grundstücke	114'481.25	114'481.25	0.00
Tiefbauten	1'689'445.25	2'392'844.66	703'399.41
Hochbauten	3'255'286.60	3'051'824.25	-203'462.35
Waldungen, Alpen, Weiden	272'938.55	78'052.15	-194'886.40
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	171'387.10	119'205.35	-52'181.75
Darlehen / Beteiligungen	171'899.00	169'275.00	-2'624.00
Investitionsbeiträge	709'977.20	695'662.20	-14'315.00
TOTAL AKTIVEN	17'968'645.24	17'448'718.28	-519'926.96
P A S S I V E N			
Laufende Verpflichtungen	1'703'587.28	1'452'130.24	-251'457.04
Kreditoren	1'177'101.78	971'022.60	-206'079.18
Durchlaufende Beträge	0.00	0.00	0.00
Kontokorrente	526'485.50	481'107.64	-45'377.86
Mittel- und Langfristige Schulden	8'584'000.00	8'578'000.00	-6'000.00
Darlehensschulden	8'584'000.00	8'578'000.00	-6'000.00
Transitorische Passiven	202'073.90	357'356.85	155'282.95
Spezialfinanzierungen	3'025'403.48	2'661'916.37	-363'487.11
Verpflichtungen für Spezialfinanzierung Wasserversorgung	217'404.84	275'072.32	57'667.48
Verpflichtungen für Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	406'887.47	439'765.60	32'878.13
Verpflichtungen für Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	67'587.84	66'401.52	-1'186.32
Verpflichtungen für Spezialfinanzierung Feuerwehr	28'523.53	28'523.53	0.00
Übrige Spezialfinanzierungen	2'304'999.80	1'852'153.40	-452'846.40
Eigenkapital	4'214'598.60	4'453'580.58	238'981.98
Gewinn / Verlust	238'981.98	-54'265.76	-293'247.74
TOTAL PASSIVEN	17'968'645.24	17'448'718.28	-519'926.96



Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Felsberg

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Kontrollstelle die Buchführung, die Jahresrechnung (Verwaltungs-, Investitions- und Vermögensrechnung) sowie die Geschäftsführung der Gemeinde Felsberg für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und verfassungskonforme Geschäftsführung gegeben sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung Gesetz und Verfassung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Felsberg, 28. April 2008

***Die Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Felsberg***

Ignaz Krättli
Claudio Hauser
Andreas Cotti

***Die externe Kontrollstelle
BMU Treuhand AG, Chur***

Romedo Andreoli



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2007

1. Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften, Sicherheitsleistungen zu Gunsten Dritter, Garantieverpflichtungen für Investitionsdarlehen an Bergbahnen und Genossenschaften sowie Defizitgarantien.

Die Gemeinde Felsberg ist bis 31.12.2007 keine Eventualverpflichtungen gegenüber Dritten eingegangen.

2. Leasingverbindlichkeiten

Bezeichnung	Verfall	Stand am	
		31.12.2006	31.12.2007
2 Photokopierer Minolta MP1135	31.07.2011	Fr. 31'680.00	Fr. 24'768.00
1 Photokopierer Minolta MP1155	31.07.2011	Fr. 42'240.00	Fr. 33'024.00
1 Photokopierer Minolta MP1213f	31.07.2011	Fr. 1'925.00	Fr. 1'505.00
Total Leasingverbindlichkeiten		Fr. 75'845.00	Fr. 59'297.00

3. Verzeichnis Gebäudeversicherungswerte der gemeindeeigenen Liegenschaften

Bezeichnung	Versicherungswert	
Gemeindehaus	Fr.	2'940'000.00
Feuerwehrhaus	Fr.	1'027'500.00
Primar- + Oberstufenschulhaus/Zivilschutzanlage Tamiserstrasse	Fr.	14'242'900.00
Turnhalle/Hauswartwohnung/Zivilschutzanlage Au	Fr.	7'688'000.00
Zivilschutzanlage + Autoeinstellhalle Burg	Fr.	1'030'700.00
Jugendcontainer Cubitus	Fr.	147'300.00
Scheibenstand Plattenries	Fr.	77'700.00
Spielplatzbauten Aeuli	Fr.	39'800.00
Kirchturm/Treppenaufgang Kirche/Schrägaufzug	Fr.	486'600.00
Grundwasserpumphaus Rütene und Pumpschacht	Fr.	420'600.00
Wasserreservoir Eichwald/Brunnenstube Laschein	Fr.	471'800.00
ARA Riiwäldli	Fr.	500'500.00
Naturhütte Besmerstein	Fr.	11'400.00
Hütten, Ställe und übrige Anlagen Alp Calanda	Fr.	393'500.00
Hütten, Ställe und übrige Anlagen Alp Tambo	Fr.	2'355'100.00
Gebäude und Anlagen Werkhof Calinis	Fr.	1'105'900.00
Hütte Laschein	Fr.	150'100.00
Übrige Gebäude und Anlagen	Fr.	210'500.00
Total Versicherungswerte per 31.12.2007	Fr.	33'299'900.00



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2007

4. Verzeichnis der Wertschriften und Beteiligungen

Bezeichnung	Wert	
	Stand am 31.12.2007	
Aktien Elektrizitätswerk Tamins AG	Fr.	94'000.00
Aktien Grischelektra AG	Fr.	1.00
Aktien Rhätische Bahn AG	Fr.	1.00
Aktien Chur - Dreibündenstein AG	Fr.	1.00
Aktien Bergbahnen Splügen - Tambo AG	Fr.	15'270.00
Aktien Stadtbus Chur AG	Fr.	60'000.00
Anteilschein Raiffeisenbank Imboden	Fr.	1.00
Anteilschein Emmissionszentrale der Schweizer Gemeinden	Fr.	1.00
Total Beteiligungen per 31.12.2007	Fr.	169'275.00

5. Verzeichnis der Bankschulden

Bezeichnung	Zinssatz	Verfall	Wert am 31.12.2007	
Darlehen UBS AG, Chur	3.80%	03.05.2010	Fr.	3'700'000.00
Darlehen Bürgergemeinde, Felsberg	2.25%	31.01.2009	Fr.	600'000.00
Darlehen GKB, Chur	3.50%	10.02.2009	Fr.	1'700'000.00
Darlehen GKB, Chur	2.63%	31.01.2016	Fr.	2'500'000.00
Darlehen Landw. Kreditgenossensch. Chur	0.00%	30.10.2020	Fr.	78'000.00
Fremdschulden per 31.12.2007			Fr.	8'578'000.00

6. Bewertungen von Aktiven und Passiven sowie Wertschriften

Im Jahre 2007 wurden folgende Bewertungen vorgenommen:

- Die jährliche Abschreibung der Aktien Bergbahnen Chur - Dreibündenstein um Fr. 2'625.-- (Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25. Mai 1998).
- Wie in den meisten Gemeinden üblich und einem defizitären Wald angepasst, wird der historische Wert der Waldungen in Abstimmung mit Revisionsgesellschaft und GPK von Fr. 185'104.10 auf Fr. 1.00 abgeschrieben. (Siehe Seite 29 Abschreibungen Sachgüter)

Felsberg, 28. April 2008

GEMEINDE FELSBERG
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

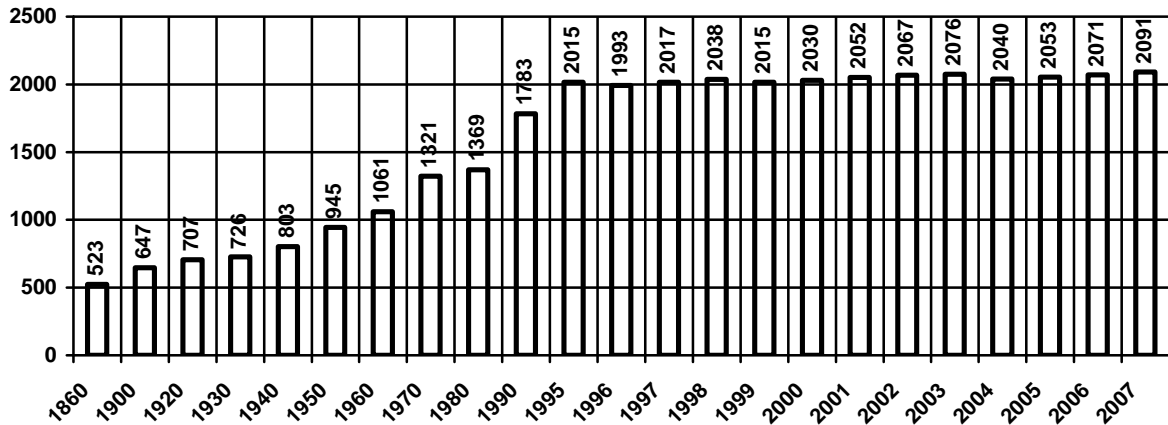
Markus Feltscher

Ernst Cadosch



GEMEINDESTATISTIKEN 2007

Einwohnerbestand-Entwicklung



Bevölkerungsbewegungen 01.01.2007 - 31.12.2007

Einwohner am 01.01.2007				2071
Geburten	Schweizer	17		
	Ausländer	0	17	
<hr/>				
./. Todesfälle	Schweizer	11		
	Ausländer	0	11	6 (Geburtenüberschuss)
<hr/>				
Zuzüger	Schweizer	133		
	Ausländer	42	175	
<hr/>				
./. Wegzüger	Schweizer	129		
	Ausländer	32	161	14 (Wandersaldo)
<hr/>				
Wohnbevölkerung am 31.12.2007				2091
<hr/>				
Wochenaufenthalter (keine Einwohner)				41

Wohnbevölkerung am 31.12.2007

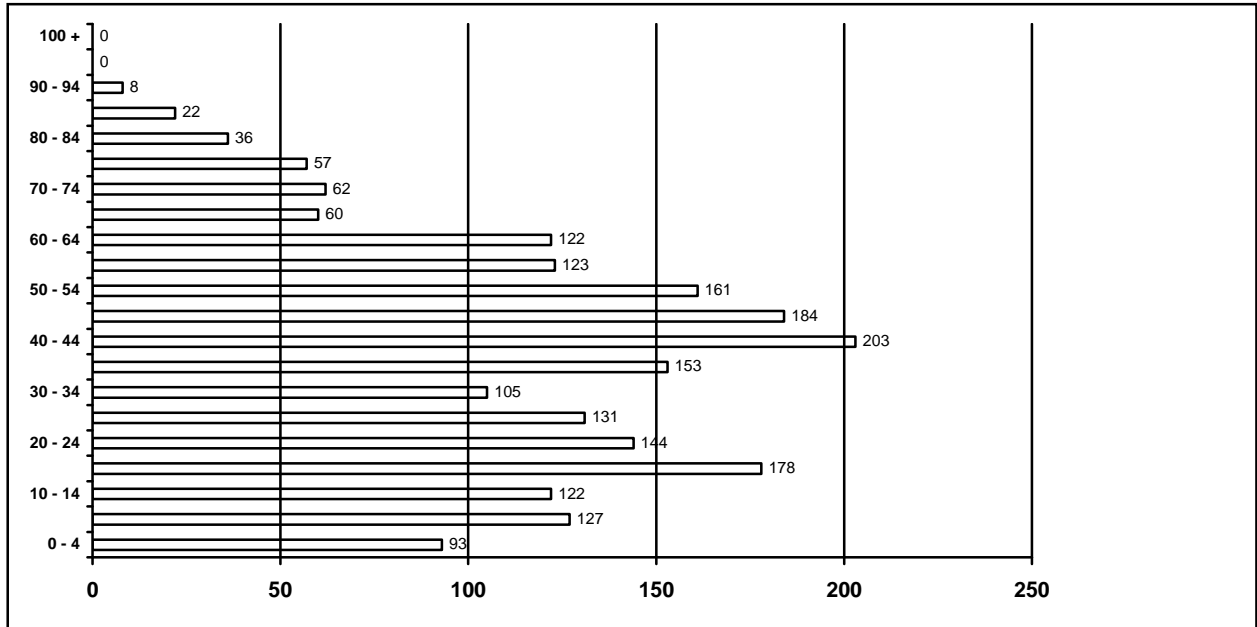
Gemeindebürger	386	
Kantonsbürger	933	
Übrige Schweizerbürger	584	1903
Niedergelassene Ausländer	119	
Jahresaufenthalter / Daueraufenthalter	55	
Kurzaufenthalter/vorläufig Aufgenommene	14	188
		2091
<hr/>		

Privathaushaltungen 823

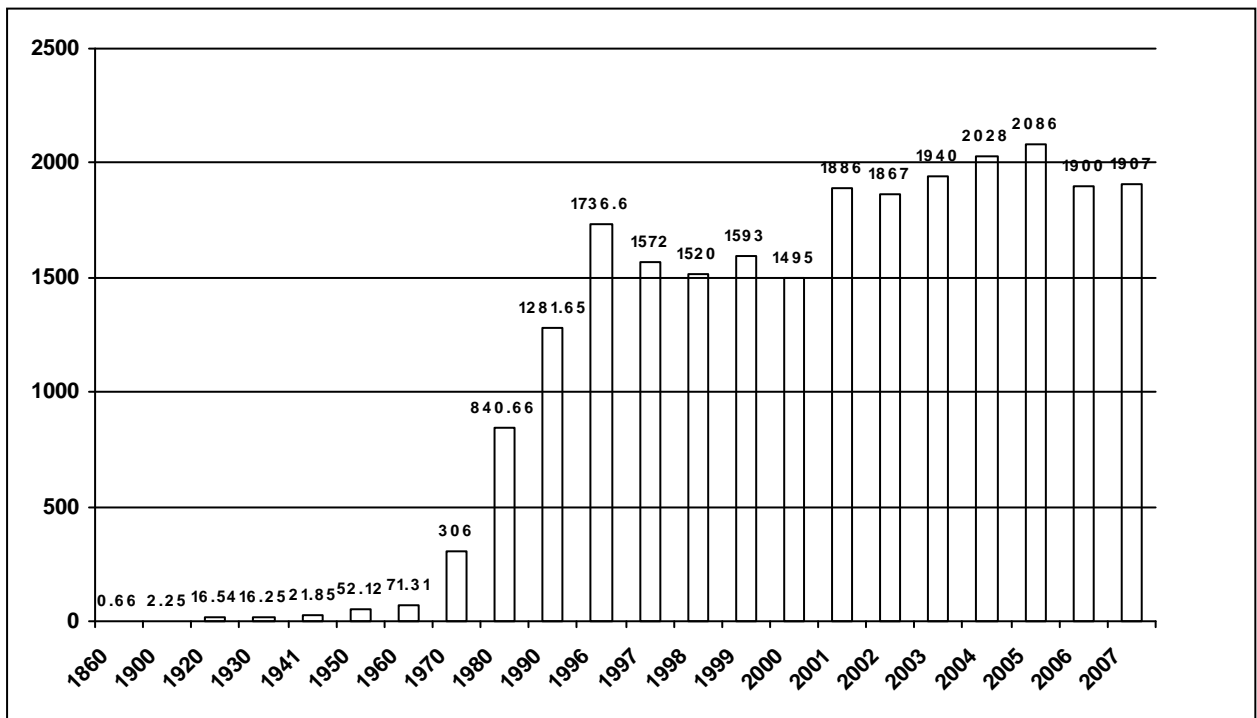
GEMEINDE FELSBERG

GEMEINDESTATISTIKEN 2007

Wohnbevölkerung nach Altersstruktur



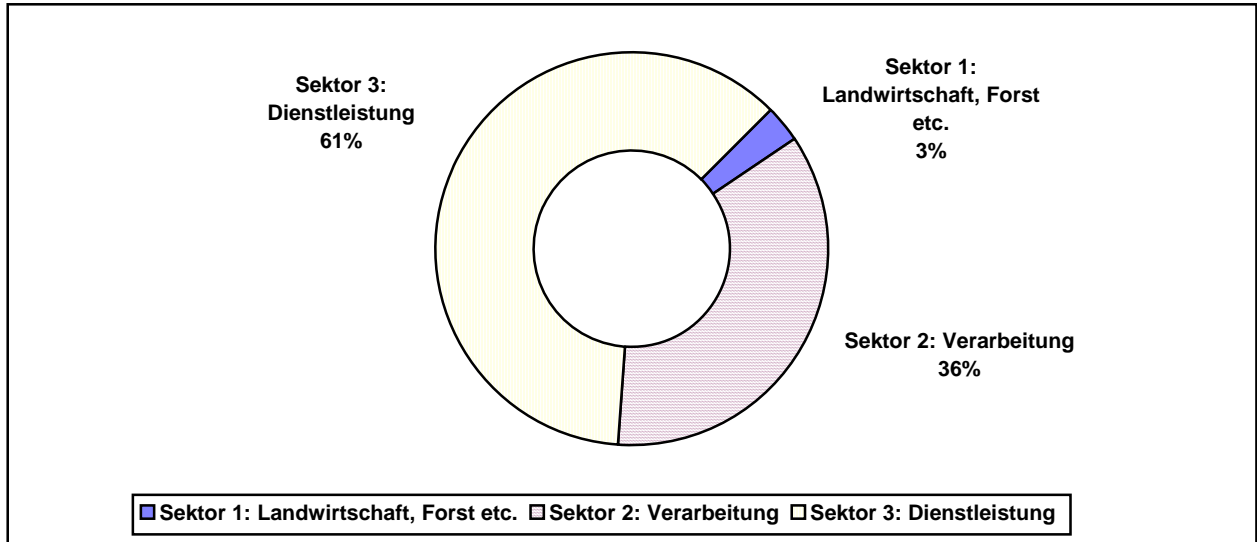
Kantonssteuerertrag pro Einwohner (Einkommens- und Vermögenssteuern)



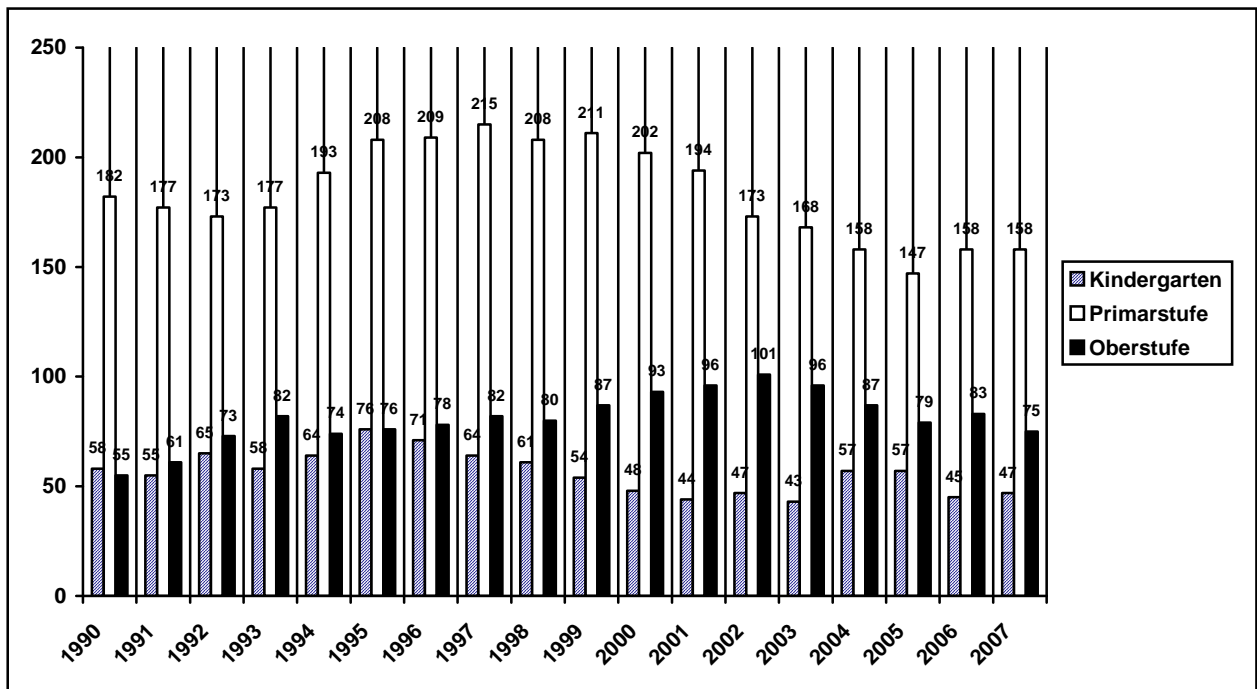
Durchschnitt Kanton Graubünden im 2006 Fr. 2'284.00/Einwohner

GEMEINDESTATISTIKEN 2007

Beschäftigung nach Sektoren



Schulkinder



GEMEINDE FELSBERG

GEMEINDESTATISTIKEN 2007

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

	Felsberg (2007)	Schweiz (2006)
Altersquotient	18.48 %	26.09 %
Jugendquotient	39.22 %	34.94 %
Gesamtquotient	57.70 %	61.03 %

Berechnung:

Altersquotient: Verhältnis Rentner zur erwerbstätigen Bevölkerung

Jugendquotient: Verhältnis Schüler und Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

Gesamtquotient: Verhältnis Rentner, Schüler, Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

0 - 19-jährige in Felsberg (Schüler und Lehrlinge)	520
20 - 64-jährige in Felsberg (erwerbstätige Bevölkerung)	1326
über 64-jährige in Felsberg (Rentner)	245
Total	2091

Arbeitslosigkeit Felsberg 1.30 % Schweiz 3.30 %

Wohnbaustatistik

Jahr	Erteilte Bewilligungen		Fertiggestellte Wohnbauten	
	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
1996	1	3	4	4
1997	9	9	8	12
1998	5	5	6	6
1999	8	8	4	4
2000	10	11	11	11
2001	5	5	7	8
2002	6	19	3	3
2003	3	8	2	15
2004	11	8	12	8
2005	4	5	4	5
2006	15	62	7	7
2007	8	16	8	10

GEMEINDE FELSBERG

GEMEINDESTATISTIKEN 2007

Gebäudeversicherungswert (in Mio. Franken)

	<u>2006</u>	<u>2007</u>
Versicherungswert	Fr. 401.9 Mio.	Fr. 405.9 Mio.
Anzahl Gebäude	1'037	1'045

Gemeindeversammlung

2007 wurde die Gemeindeversammlung zweimal einberufen

- | | |
|--|--|
| 8. Mai 2007 Orientierungsversammlung | - Revision Besoldungsreglement
- Revision Verfassung
- Ortsplanungsrevision |
| 4. Oktober 2007 Gemeindeversammlung | - Vertrag mit Gemeinde Tamins über die Aufnahme der Oberstufenschüler
- Bau Kreisel Einfahrt Felsberg in die Kantonsstrasse |
| 17. Dezember 2007 Gemeindeversammlung | - Finanzplan 2008 - 2012
- Investitionsbudget 2008
- Budget 2008 |

Urnenabstimmung

2007 wurde über folgende Geschäfte an der Urne abgestimmt:

11. März 2007	Personelle Erweiterung Forstbetrieb	(angenommen 521:73)
17. Juni 2007	Jahresrechnung 2006	(angenommen 465:27)
	Teilrevision Gemeindeverfassung	(angenommen 418:67)
	Revision Besoldungsreglement für Gemeindebehörde	(angenommen 344:150)

Gemeindevorstand

Es fanden 26 Sitzungen statt und es wurden insgesamt 185 Geschäfte behandelt.

